

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Ortsgruppe Wendelstein

Wald und Wein im Steigerwald

Die Ortsgruppen Wendelstein und Rohr des BUND Naturschutz unternahmen mit Interessierten aus dem Landkreis Roth einen Ganztagesausflug in den Steigerwald. Auf dem Programm standen Wald und Wein. Ziel der Waldexkursion war das berühmte Waldschutzgebiet Kleinengelein, in dem ungestört von der Motorsäge, mittlerweile über 300-jährige Urwaldriesen heranwachsen durften. Am Nachmittag führte Biowinzer Ernst durch seinen Weinberg, bevor der Tag bei einer zünftigen Weinprobe mit Brotzeit ausklang.

Wie Zwerge kamen sich die etwa 25 Teilnehmer einer Tagesfahrt zu den Rotbuchen-Urwaldriesen des Steigerwaldes vor. Die Bund Naturschutz Ortsgruppen Rohr und Wendelstein hatten gemeinsam eine Exkursion unter der fachkundigen Leitung des BN-Waldexperten Dr. Ralf Straußberger organisiert. Bis zu 400 Jahre alt können Rotbuchen unter natürlichen Bedingungen werden und dabei stattliche Höhen von weit über 40 Metern mit beeindruckenden Stammdurchmessern erreichen. Nur einigen historischen Zufällen ist es zu verdanken, dass im Steigerwald noch immer solche beeindruckende Baum-Methusaleme in kleinen Schutzgebieten bewundert werden können. Seit Jahren kämpft der BN dafür, dass ein Teil der staatlichen Wälder im Nördlichen Steigerwald – ca. 11.000 Hektar – zum ersten fränkischen Nationalpark erklärt wird.

Deutschland trägt eine besondere Verantwortung für den Erhalt der nur in Europa vorkommenden Buchenwälder. Bisher scheiterte das für ganz Franken wegweisende Projekt allerdings daran, dass einige Politiker im Steigerwald Ängste in der örtlichen Bevölkerung vor einem Nationalpark schürten. „Natürlich wird es mit einem Nationalpark kein Betretungsverbot geben, die Waldbesucher können Pilze oder Bärlauch für den Hausgebrauch sammeln und die Holzversorgung in der Region muss gewährleistet sein“, beruhigt BN Waldreferent Straußberger.

Genau wie die beiden bestehenden bayerischen Nationalparke in Ober- und Niederbayern wird der Nationalpark Steigerwald zum Erfolgsmodell werden und für Franken ein Aushängeschild ersten Ranges.

Bis dahin wird aber noch Einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten sein. Für alle die sich eigene Faust ein Bild von den Naturschönheiten im Steigerwald machen wollen, bietet der BN einen **Wanderführer „Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald“** an. Dieser kann z.B. bei der BN Kreisgruppe Roth für eine Gebühr von 5,- € erworben werden.

Die anschließende Weinbergsbegehung und Weinprobe bei Biowinzer Winfried Ernst aus Gerolzhofen rundete den Ausflug in den Steigerwald hervorragend ab. Biowinzer Ernst führte fachkundig in den Weinanbau ein und erklärte die Unterschiede zwischen konventionellen und ökologischen Weinbau, bei dem keine synthetischen Gifte oder Düngemittel eingesetzt werden. Bei der anschließenden Weinprobe genossen die Teilnehmer die hohe Qualität der verkosteten Bioweine. Zu dem Genuss kommt noch das gute Gefühl, regionale und heimische Produkte aus Franken verzehrt zu haben, die mit großer Rücksicht und Liebe zu Natur erzeugt wurden.



▶ **Die nächsten Veranstaltungen des BN Samstag, 15. Juni 2013**

Wie kommt der Honig auf's Brötchen.
Besuch beim Imker 9:30 bis 11:00 Uhr

▶ **Samstag 22. Juni 2013**
Wir bauen einen Fledermausdetektor
ab 15 Uhr. Näheres bei der Ortsgruppe.

❗ Um baldige **Anmeldung** bei der Ortsgruppe wird gebeten. Tel. 09129-27379.